



Der Tourismus der Zukunft: Natur und Gemeinschaften heilen

Liebe Leserin, lieber Leser

Die letzten drei Jahrzehnte lang gab es im Tourismus praktisch nur eine Perspektive: Die des Marktes. Die Nachfrage wurde erhoben und die Anfrage entsprechend ausgestaltet, über Marketingmassnahmen wurde die Nachfrage gefördert. 2017 – im UN-Jahr des nachhaltigen Tourismus für Entwicklung rückte der Overtourismus in den Fokus der Öffentlichkeit. Der Ruf nach einem Tourismus, der die Destinationen nicht einfach wie eine Zitrone auspresst, wurde laut.

Und dann kam 2020: Nach Jahrzehnten des Wachstums brach der Tourismusmarkt plötzlich zusammen. Mitarbeitende wurden nicht mehr gebraucht, ArbeitsmigrantInnen strandeten irgendwo, UnternehmerInnen mussten Kredite aufnehmen oder Konkurs anmelden. Der scheinbar omnipotente "Wirtschaftsmotor" hustet nur noch.

Und allmählich wird der Ruf lauter: der Tourismus soll nach der Pandemie ein besserer werden als vor der Krise. Nachhaltig, slow, transformativ, regenerativ: Es gibt wieder Raum und Aufmerksamkeit für neue Perspektiven. Der *transformative* Tourismus möchte den Reisenden durch echte Begegnungen und Engagement lebensverändernde Erlebnisse ermöglichen, die sie zu Anwälten einer gemeinschaftsstärkenden und naturgerechten Entwicklung macht. Der *regenerative* Tourismus richtet das Augenmerk auf die Destinationen: Wo der "nachhaltige" Tourismus nur weniger schadet, will der regenerative Tourismus von der Geschichte, der Umwelt und der Bevölkerung ausgehen und Lösungen für die Verbesserung der Bedingungen schaffen – saubereres Wasser, lebensfähigere Gemeinschaften, heilende Aufarbeitung der Geschichte oder deren Aufarbeitung als Quelle des Stolzes und der Resilienz.

Diese Perspektive ist so anregend, dass wir Ihnen zwei von etlichen bereits realisierten Beispielen vorstellen möchten: Die Playa Viva in Mexiko und die historischen Erlebnisrouten in Katalonien. Die Vorbilder sollen Mut machen, neue Sichtweisen durchzuspielen und eigene Win-Win-Lösungen aus der Krise heraus zu realisieren.

Ihr Redaktions-Team

Nina Sahdeva, Jon Andrea Florin, Larissa Jecker, Caroline Kirnbauer

PS: Sie haben es sicher bemerkt: Der *fairunterwegs*-Newsletter kommt im neuen Gewand. Wir freuen uns auf Ihre Feedbacks an newsletter@fairunterwegs.org.

Innovative Ansätze für den Tourismus nach Corona



Eine Antithese zu Mexikos Bettenburgen

Das Playa Viva Resort soll nicht bloss Natur und Gesellschaft weniger schaden, sondern zur Regeneration eines ganzen Lebensraums beitragen

[mehr](#)



Katalonien: Erinnerungswege zur Heilung alter Bürgerkriegs-Wunden

Wie touristische Angebote einseitige Geschichtsbilder berichtigen und eine regenerative Wirkung entfalten können

[mehr](#)



Future of Tourism

fairunterwegs tritt diesem Verbund bei, nicht nur, weil wir die Ziele teilen, sondern auch, weil uns die Breite der Allianz und die Präzision der Forderungen beeindruckten

[mehr](#)

Gastkommentar: Kerstin Dohnal

Veränderung ist die treueste Begleiterin auf all unseren Wegen

Warum wir uns von der Idee verabschieden dürfen, dass wir nur nachhaltig sein können, wenn wir sofort die 100% liefern

[mehr](#)



Fair unterwegs mit Albert Salman



"Stop building back tourism"

Den Tourismus um jeden Preis wiederaufbauen? Das ist laut Albert Salman keine gute Politik. Im Gespräch mit *fairunterwegs* zeigt er Alternativen auf

[mehr](#)

Reisen mit allen Sinnen: Mexiko



Rezept

Molletes Mexicanos con Pico de Gallo

In unserer neuen Rubrik "Reisen mit allen Sinnen" geht es diesen Monat nach Mexiko. Kommen Sie mit auf die kulinarische Reise und probieren Sie das authentische Molletes-Rezept von Yamil aus!

[mehr](#)

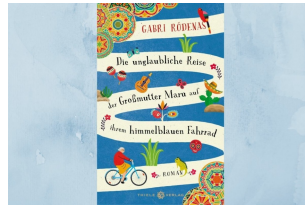


Musik

fairunterwegs-Playlist "Mexiko"

Die musikalische Mexiko-Reise führt uns von Vaya Futuro über Chavela Vargas und Carlos Santana bis hin zu Natalia Lafourcade und Alejandro Fernandez...

[mehr](#)



Literatur

Die unglaubliche Reise der Grossmutter Maru auf ihrem himmelblauen Fahrrad

Als Doña Maru, eine rüstige Dame von neunzig Jahren, eines Tages erfährt, dass sie einen Enkel hat, beschliesst sie, auf ihr himmelblaues Fahrrad zu steigen und den jungen Mann zu suchen...

[mehr](#)



Film

Sin señas particulares

Der mexikanische Teenager Jesús bricht auf in Richtung US-amerikanischer Grenze, nach deren riskanter Überquerung er sich ein besseres Leben verspricht. Als er spurlos verschwindet, macht sich seine Mutter auf die Suche...

[mehr](#)

Mitmachen und Film-Streaming gewinnen

Wir verlosen 3 x den Streaming-Link für den Film "Sin señas particulares" auf **filmingo**.

Schicken Sie uns die richtige Antwort auf die untenstehende Frage bis am Montag, 22. Februar 2021 an gewinnspiel@fairunterwegs.org und Sie nehmen automatisch an der Verlosung teil.*

Frage: Wie heisst die Regisseurin des Films "Sin señas particulares"?

Viel Glück!

Sponsoring-Partner:



* Mit der Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass wir im Falle eines Gewinns Ihre E-Mail-Adresse für die Zusendung des Streaming-Links an unseren Partner trigon-film (filmingo) weitergeben.

Aktuelles aus unserem Netzwerk



Ökumenische Kampagne: Klimagerechtigkeit

17. Februar bis 14. April 2021

Oft sind die Länder am stärksten vom Klimawandel betroffen, die am wenigsten dazu beigetragen haben

[mehr](#)



ITB
BERLIN | NOW

9 – 12 March 2021

ITB 2021 digital: Unsere Tipps

9. bis 12. März 2021

Wir haben die spannendsten Events der Internationalen Tourismus-Börse Berlin für Sie zusammengetragen

[mehr](#)



Webinar: A Human Rights Narrative – Additional Value for your Company, Suppliers and Customers

23. Februar 2021, 11.00 Uhr

Eine ansprechende Kommunikation ist für Menschenrechtsthemen unerlässlich

[mehr](#)

In eigener Sache: Save the date!

"Frauen im Tourismus"

eine Veranstaltungsreihe von respect_NFI und fairunterwegs

Gemeinsam mit nationalen und internationalen Expertinnen und Praktikerinnen beleuchten wir, wie sich die Chancen und Rollen der Frauen im Laufe der letzten Jahrzehnte verändert haben, warum Frauen-Power für eine nachhaltige Entwicklung des Tourismus so wichtig ist und wie die COVID-19-Pandemie insbesondere Frauen (be)trifft.

Daten: 6./20./27. Mai 2021 jeweils ab 17 Uhr (physisch und online)

Weitere Informationen folgen



fairunterwegs
Missionsstrasse 21
4055 Basel
Schweiz

+41 (0)61 261 47 42
info@fairunterwegs.org

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.